

Inhalt

Schwerpunktthema: Ist <i>Die Unfähigkeit zu trauern</i> noch aktuell?		Umgeschriebene Erinnerungen. Psychoanalytische Anmerkungen zu den Erregungen der Erinnerungskultur	79
Eine interdisziplinäre Diskussion		ILKA QUINDEAU	
Editorial	3	»Erinnerung« und »Aufarbeitung« – zwei Leitbegriffe deutscher	
Aufarbeitung und Verdrängung. Die Rolle der Zeitgeschichte	7	Geschichtskultur in der Gegenwart	89
HANS MOMMSEN		MARTIN SABROW	
Ein Bestseller entsteht. Zur Entstehungsgeschichte von <i>Die Unfähigkeit zu trauern</i>	13	<i>Die Unfähigkeit zu trauern</i> im Spiegel der Generationen	99
TIMO HOYER		ALEIDA ASSMANN	
Die Unfähigkeit zu trauern. Von der Geschichte einer Diagnose	21	Zwischen Dämonisierung und Entlastung – Nachdenken über die Verstrickung in das Erbe des Nationalsozialismus	109
TOBIAS FREIMÜLLER		J. UTZ PALUSSEK-SPANL	
<i>Die Unfähigkeit zu trauern</i> als Analyse und als Abwehr der NS-Erbenschaft	29	Alle waren Opfer. NS-Geschichte im Fernsehen	117
GUDRUN BROCKHAUS		EVELYN FINGER	
<i>Die Unfähigkeit zu trauern:</i> Zur Re-Lektüre einer einflussreichen Kollektivdiagnose des deutschen Wesens	41	Integritätsverluste. Von obskuren Wiedergängern und neuen Hoffnungen	123
CHRISTIAN SCHNEIDER		BORIS SCHAFFGANS	
Waren »wir« unfähig zu trauern? Vor 40 Jahren erschien <i>Die Unfähigkeit zu trauern</i> von Alexander und Margarete Mitscherlich.	49	Aus Forschung und Praxis	
Ein persönlich-historiografischer Rückblick	49	Wie Geschichte zum Thema wird. »Holocaust Education« aus sozialpsychologischer Perspektive	131
ALEXANDER VON PLATO		ANGELA KÜHNER & PHIL C. LANGER	
Alexander Mitscherlich und die studentische Protestbewegung 1968	61	Nachruf auf Peter Riedesser	143
THOMAS LEITHÄUSER		Rezensionen	145
Die Sorge um den Menschen und die Sorge um die Welt	69	Die Autorinnen und Autoren	154
HELMUT KÖNIG			